

Steirerkrone

Vier Hände servieren ein luftig-leichtes Frühlingsopfer

Psalm Festival: Piano-Duo GrauSchuhmacher spielt Strawinskys „Le Sacre du Printemps“ & Mendelssohns „Sommernachtstraum“

Was für ein Skandal! Als im Jahr 1913 das Ballett „Le Sacre du Printemps“ in Paris uraufgeführt wurde, brach ein Sturm der Empörung los. Die Musik, die Igor Strawinsky dafür komponierte, ist mittlerweile längst zum Klassiker geworden – nicht zuletzt wegen der gigantischen Wildheit der Rhythmik des Orchesterwerks. Davon geht in der vierhändigen Klavierver-

sion, die das Duo GrauSchuhmacher beim Psalm Festival in der List-Halle zum Besten gab, natürlich viel verloren. Doch es ist beachtlich, welche differenzierte Klangfarben Götz Schuhmacher und Andreas Graudem Fazioli bis zum finalen „Opfertanz“ dennoch zu entlocken vermögen.

Verträumter geht es dann in der zweiten Hälfte des Abends mit Felix Mendels-

sohns Musik zu „Ein Sommernachtstraum“ zu. Der Komponist selbst hat einst eine vierhändige Klavier-Bearbeitung angefertigt: Auch hier wird das Werk in der Dimension zwar deutlich kleiner, aber der Klangzauber bleibt über weite Strecken erhalten. Luftig leicht wehen GrauSchuhmacher durch den nächtlichen Feenwald – bis zum legendären Happy End. CH